

Originalbetriebsanleitung DE
Einbau- und Verwendungsanleitung für Antriebstyp: WM
Modell: WM35DS-10/14 (N-10LER)

inel

Gleichstromantrieb WM35DS-10/14 (N-10LER) mit Überlastungserkennung, eingebautem Radio und durch Solarpanel aufgeladener Batterie.



Der Antrieb ist für die drahtlose Steuerung von Rollos vorgesehen. Damit der Motor korrekt mit dem Rollo funktioniert, müssen Aufhängeblöcke am Wickelrohr und Stopper in der unteren Schiene verwendet werden. Um den Bedienungskomfort zu verbessern, sollten die Stopper so nah wie möglich an den Führungen angebracht werden. Im Fenster muss eine Schwelle angebracht werden, und die Länge der Panzerung muss auf die Länge der Führungen abgestimmt sein. Vor der Installation des Antriebs muss dieser an ein Ladegerät angeschlossen und die Batterie 6 Stunden lang geladen werden.

Richtlinien für die Montage der Rolloaufhängung

Die Höhe des Rollos sollte so gewählt werden, dass bei geschlossenem Rollo die oberste Lamelle des Panzers maximal die Hälfte der Höhe aus der Führung herausragt. Ist das Rollo zu hoch, kann es zu Fehlfunktionen oder sogar zu Beschädigungen kommen. Die Länge des Aufhangers und die Höhe des Rollos müssen so gewählt werden, dass der Aufhänger den ersten Panzerstreifen in die Laufschiene drückt.



1 Sicherheitshinweise

Grundlegende Hinweise

Der Antrieb wird dem Kunden in einem Zustand übergeben, der eine sichere Installation und Nutzung ermöglicht – unter der Bedingung, dass alle in der Bedienungsanleitung enthaltenen Vorgaben eingehalten werden. Umbauten oder Veränderungen am Antrieb sind nicht zulässig. Garantiereparaturen dürfen ausschließlich vom Hersteller durchgeführt werden. Für Nachgarantiereparaturen sind ausschließlich originale Ersatz- und Zubehörteile zu verwenden. Die Arbeitssicherheit des gelieferten Antriebs wird nur bei einem Betrieb in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Herstellers garantiert. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen in keinem Fall überschritten werden.

Ergänzende Sicherheitsvorschriften

Bei der Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Antriebs sind die gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Insbesondere ist dabei auf folgende Vorschriften zu achten:

1. Brandschutzvorschriften.
2. Vorschriften zur Verhinderung von Unfällen.

Allgemeine Anmerkungen über Gefahren und Sicherheitsmittel

Die angeführten Anmerkungen stellen die generellen Richtlinien bei der Anwendung von INEL-Geräten in Verbindung mit anderen Anlagen dar. Diese Richtlinien sind bei der Installation und dem Betrieb der Geräte unbedingt einzuhalten.

- Vor der Installation des Antriebs und der Einstellung der Grenzlagen ist der Sitz aller Schraubverbindungen zu prüfen.
- Es sind die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Die Leitungen und Kabel sind regelmäßig auf Beschädigungen der Isolierungen und auf Unterbrechungen der Adern zu prüfen.
- Sollten Beschädigungen der Leitungen festgestellt werden, müssen diese nach der sofortigen Abschaltung der Stromversorgung ausgetauscht werden.

Warnung

- Kinder dürfen nicht mit dem Steuergerät spielen.
- Die Fernbedienung ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Während des Öffnens oder Schließens der Rollläden ist bis zum Halt der Anlage zu vermeiden, dass Menschen sich im Wirkungsbereich aufhalten.
- Die Anwender der Rollläden sind entsprechend in der Bedienung der Rollläden und den mit deren Nutzung verbundenen Gefahren zu schulen und einzuweisen. Eine Person kann als entsprechend geschult angesehen werden, wenn der Arbeitgeber, Verwalter oder Eigentümer ihr die Funktion der Rollläden erklärt und sie hinsichtlich deren Nutzung eingewiesen hat.

2 Montageanleitung

2.1 Sicherheitsregeln

- Die Installation des Antriebs muss von Personen mit entsprechenden Ermächtigungen ausgeführt werden.
- Das Gewicht der Rollläden darf nicht größer sein als die Tragfähigkeit des Antriebs gemäß der Auswahltabelle (Tabelle verfügbar auf der Website www.inel.gda.pl).
- Eine entsprechende Verlegung der Kabel (mit der Schleife nach unten) sichert den Antrieb zusätzlich vor eventuellen Schäden durch Wasser.
- Es dürfen keine Öffnungen im Motorgehäuse gebohrt werden.
- Der Motor muss vor Kontakt mit jeglichen Flüssigkeiten geschützt werden.
- Es sind Verbeulungen und Stöße am Motor zu vermeiden, der Motor ist vor Stürzen zu schützen.

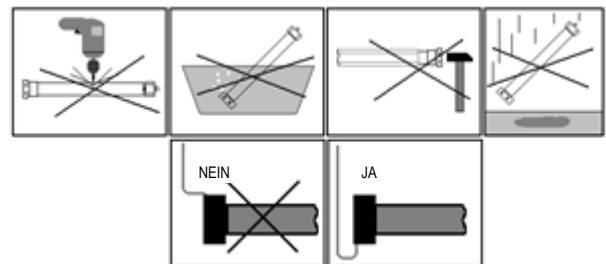


Abbildung 1

2.2 Montage des Antriebs

- Montagehalter (A) an der Seite des Rollladenkastens befestigen und Adapter (D) mit Antriebsring des Motors verbinden.
- Den mit dem Motor gelieferten Mitnehmer (E) auf die Motorachse auflegen und mit dem Splint (F) befestigen. Anschließend gesamten Antrieb in das Wickelrohr schieben (G).
- Wickelrohr und Mitnehmer des Antriebs mit Schrauben oder Nieten verbinden (H).

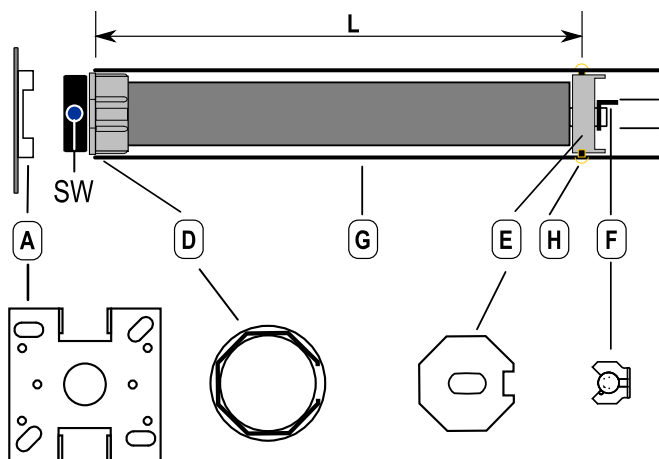


Abbildung 2

2.3 Elektrische Verbindungen

Nach dem Anlassen erhöht der Motor seine Drehzahl, bis die optimale Drehzahl erreicht ist

Vor der Inbetriebnahme / Programmierung des Antriebs sind der Zustand des Panzers, der Führungsschienen und des Rolladenkastens zu prüfen.

Der Rolladenkasten und die Führungsschienen müssen frei von Verschmutzungen sein und eine freie Bewegung des Panzers der Rollladen über die gesamte Länge ermöglichen. Verschmutzungen mit Baustoffen oder zu enge Führungsschienen können Beschädigungen des Antriebs und der Rollladen bewirken, die nicht von der Garantie gedeckt werden.

3 Registrierung der Fernbedienung

Der Motor ist mit den folgenden Fernbedienungen kompatibel: PIL-01/04NS, PIL 01/05/09/19PM, PIL-19/99PMT, PIL-01/05/09/19DL, PIL-19/99DLT, PIL-19/99MMT, PIL-01PT.

Zur Steuerung des Antriebs sind Fernbedienungen aus dem umfangreichen Sortiment der Firma Inel zu verwenden (außer Fernbedienungen in Form von Schlüsselanhängern). Die Fernbedienung muss registriert sein. Bei der Registrierung der Fernbedienung wird der Kanal der Fernbedienung im Speicher des Antriebs gespeichert.

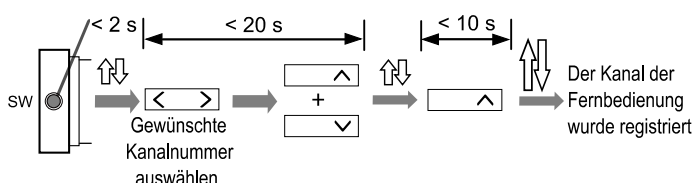
3.1 Registrierung der ersten Fernbedienung

Im Falle eines vom Hersteller neu abgenommenen Antriebs oder im Falle des Verlusts der Fernbedienung ist die Fernbedienung mittels folgendem Verfahren zu registrieren:

- SW-Taste am Kopf des Antriebs kurz (< 2 Sekunden) drücken – der Antrieb führt eine kurze Auf-Ab-Bewegung aus
- innerhalb von 20 Sekunden den gewünschten Kanal auf der Fernbedienung wählen und die Tasten **▲** und **▼** gleichzeitig drücken - der Antrieb macht eine kurze Auf-Ab-Bewegung.

Die 20-Sekunden-Grenze gilt für alle Vorgänge mit gleichzeitigem Drücken der Tasten **▲ und **▼**.**

- Innerhalb der nächsten 10 Sekunden die Taste **▲** drücken – der Antrieb bestätigt die Registrierung des Kanals mit einer langen Auf-Ab-Bewegung



ANMERKUNG: Dieses Verfahren bewirkt das Löschen aller zuvor registrierten Kanäle aus dem Speicher des Antriebs. Dies ermöglicht die Registrierung einer Fernbedienung des Antriebs, wenn keine zuvor registrierte Fernbedienung zur Verfügung steht (d.h. bei einem neuen Antrieb oder dem Verlust der vorherigen Fernbedienung).

3.2 Registrieren einer weiteren Fernbedienung / eines anderen Kanals

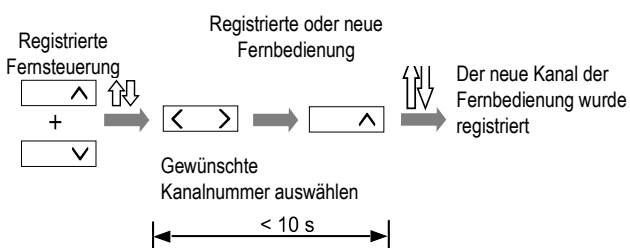
Wenn eine zuvor bereits registrierte Fernbedienung existiert, müssen die nächsten Kanäle der gleichen Fernbedienung bzw. eine andere Fernbedienung ohne Verwendung der Taste SW registriert werden.

Zu diesem Zweck sind folgende Schritte auszuführen:

- Gleichzeitig die Tasten **▲** i **▼** auf der registrierten Fernbedienung drücken – der Motor führt eine kurze Auf-Ab-Bewegung aus
Über die nächsten 20 Sekunden verbleibt der Antrieb im Registriermodus. Um einen neuen Kanal der gleichen Fernbedienung oder eine andere Fernbedienung zu registrieren, sind in dieser Zeit folgende Schritte auszuführen:

- auf der Fernbedienung den gewünschten Kanal wählen
- Taste **▲** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt zur Bestätigung eine lange Auf-Ab-Bewegung aus

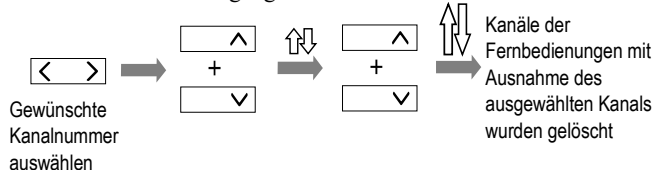
Mit diesem Verfahren kann ein beliebiger Kanal eines beliebigen Antriebs registriert werden – immer unter der Bedingung, dass eine registrierte Fernbedienung bereits vorhanden ist.



3.3 Löschen der gespeicherten Kanäle

Um gespeicherte Kanäle zu löschen, sind folgende Schritte auszuführen:

- Kanal auf der registrierten Fernbedienung wählen
- Gleichzeitig die Tasten **▲** i **▼** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt eine kurze Auf-Ab-Bewegung aus
- Erneut gleichzeitig die Tasten **▲** i **▼** drücken – der Antrieb führt zur Bestätigung eine lange Auf-Ab-Bewegung aus – alle Kanäle werden gelöscht, mit Ausnahme des Fernbedienungskanals, der beim Löschvorgang verwendet wurde.



Hinweis: Alle Fernbedienungen und alle anderen Kanäle dieser Fernbedienung werden gelöscht.

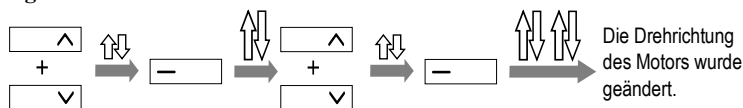
4 Änderung der Drehrichtung

Wenn nach dem Drücken der Taste **▲** die Rollladen sich nach oben bewegen, dann ist die Drehrichtung des Antriebs korrekt und die Endlagen können eingestellt werden.

Ist die Drehrichtung entgegengesetzt, muss sie wie folgt geändert werden:

- Gleichzeitig die Tasten **▲** i **▼** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt eine kurze Auf-Ab-Bewegung aus
- Taste -- (STOP) auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt zur Bestätigung eine lange Auf-Ab-Bewegung aus
- Gleichzeitig die Tasten **▲** i **▼** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt eine kurze Auf-Ab-Bewegung aus
- Taste -- (STOP) auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt zur Bestätigung zwei lange Auf-Ab-Bewegungen aus

Achtung: Die Endpositionen werden gelöscht, wenn die Richtung geändert wird.



5 Einstellung der Endlagen

Eine manuelle Einstellung der Endlagen ist nicht erforderlich, der Antrieb kann sie automatisch einstellen. Zu diesem Zweck sind 3 Zyklen des vollständigen Öffnens/Schließens der Rollläden auszuführen. Der Antrieb verfügt über eine Überlastungserkennung, die nach dreimaligem Anhalten an einem Hindernis (Fensterbrett, Stopper) an der gleichen Stelle eine Zone erhöhter Empfindlichkeit einrichtet. Nachfolgende Stopps in dieser Zone erfolgen mit größerer Sensibilität – wenn die Rollläden sich in dieser Zone bewegen, wird der Motor langsamer, erreicht sanft das Hindernis und stoppt.

Nach dem Versetzen des Antriebs zu einem anderen Fenster oder nach der Änderung der Länge der Rollläden genügen 3 Zyklen des Schließens/Öffnens der Rollläden, damit der Antrieb die neuen Endpositionen einstellt

Der Antrieb startet bei der Abwärtsfahrt mit einer Geschwindigkeit von 100%, bei der Aufwärtsfahrt dagegen mit einer Geschwindigkeit von 50% und beschleunigt nach 2 s auf 100%

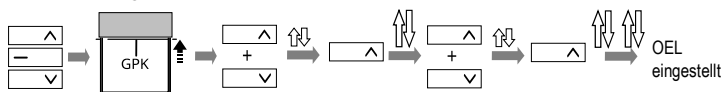
Die manuelle Einstellung der Endlagen wird im Folgenden beschrieben.

Die Reihenfolge der Einstellung der Endlagen spielt keine Rolle, man kann beide Endlagen, nur eine Endlage oder gar keine Endlage einstellen.

Die Endlagen dürfen nicht zu dicht beieinander liegen. Bei einem solchen Versuch führt der Antrieb eine kurze Auf- und Abwärtsbewegung aus.

5.1 Einstellung der oberen Endlage (OEL)

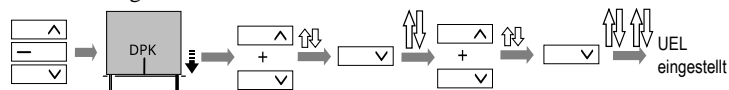
- Zur Einstellung der oberen Endlage (OEL) sind folgende Schritte auszuführen:
- Rollläden in die gewünschte OEL bringen (durch Drücken von **A**, **V**, -- (STOP) auf der Fernbedienung)
- Gleichzeitig die Tasten **A** und **V** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt eine kurze Auf-Ab-Bewegung aus
- Taste **A** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt zur Bestätigung eine lange Auf-Ab-Bewegung aus
- Gleichzeitig die Tasten **A** und **V** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt eine kurze Auf-Ab-Bewegung aus
- Taste **A** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt zwei lange Auf-Ab-Bewegungen aus – die obere Endlage ist eingestellt



5.2 Einstellung der unteren Endlage (UEL)

Zur Einstellung der unteren Endlage (UEL) sind folgende Schritte auszuführen:

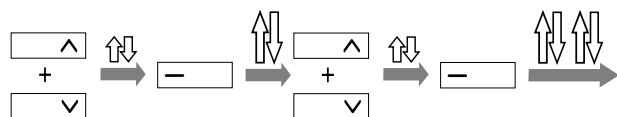
- Rollläden in die gewünschte UEL bringen (durch Drücken von **A**, **V**, -- (STOP) auf der Fernbedienung)
- Gleichzeitig die Tasten **A** und **V** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt eine kurze Auf-Ab-Bewegung aus
- Taste **V** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt zur Bestätigung eine lange Auf-Ab-Bewegung aus
- Gleichzeitig die Tasten **A** und **V** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt eine kurze Auf-Ab-Bewegung aus
- Taste **V** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt zwei lange Auf-Ab-Bewegungen aus – die untere Endlage ist eingestellt



5.3 Löschung der Endlagen

Um die Endlagen zu löschen, ist **zweimal** das Verfahren wie bei der Umkehrung der Drehrichtung durchzuführen

- Gleichzeitig die Tasten **A** und **V** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt eine kurze Auf-Ab-Bewegung aus
- Taste -- (STOP) auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt eine lange Auf-Ab-Bewegung aus
- Gleichzeitig die Tasten **A** und **V** auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt eine kurze Auf-Ab-Bewegung aus
- Taste -- (STOP) auf der Fernbedienung drücken – der Antrieb führt zwei lange Auf-Ab-Bewegungen aus
- Oben beschriebene Schritte wiederholen



ACHTUNG! Wenn Sie die SW-Taste drücken, während der Rollläden fährt, werden auch die Endpositionen gelöscht.

6 Betriebsanleitung

6.1 Batterie

Der Hersteller liefert den Antrieb mit geladener Batterie. Nach der Installation des Antriebs wird die Batterie mit Elektroenergie aus dem Solarpanel geladen.

Wenn zwischen dem Kauf und der Installation des Antriebs ein längerer Zeitraum liegt, sollte die Batterie mit dem (beim Hersteller zu erwerbenden) Ladegerät aufgeladen werden. Das Ladegerät ist anstelle des Solarpanels an den Antrieb anzuschließen. Die Zeit bis zum vollständigen Aufladen der Batterie beträgt etwa 8 Stunden.

Wenn der Ladezustand zu niedrig ist, hält der Antrieb beim Versuch der Inbetriebnahme an und führt zwei kurze Auf-Ab-Bewegungen aus.

Wenn die Batterie zu häufig mit dem Ladegerät geladen werden muss, ist der Zustand des Solarpanels zu prüfen. Wenn das Panel terie wahrscheinlich verschlissen.

7 Problemlösung

Problem:	Der Motor reagiert nicht auf die Signale
Ursache:	Batterie entladen
Lösung::	Batterie laden

Problem:	Die Batterie muss mehrmals im Jahr aufgeladen werden
Ursache:	Die Batterie ist verschlissen
Lösung:	Antrieb austauschen

8 Technische Daten

WM35DS-10/14 (N-10LER)	
Versorgung	12 DC
Drehmoment	10 Nm
Leistung	42 W
Drehzahl	14 U/min.
Schutzgrad	IP 44
Dauerbetriebszeit	100 s
Motorlänge	655 mm
Masse	1,55 kg

9 Motorauswahltabelle

		Rollo-Länge			
		1,5 m	2,0 m	2,5	3 m
Drehmoment	Durchmesser des Wickelrohrs	Zulässiges Gewicht des Rollladens für die oben genannten Längen			
N-10 Nm	Φ = 40 mm	20	19 kg	18	17 kg

Die oben genannten Zahlen sind Schätzungen - sie hängen von vielen Faktoren ab (korrekter Einbau, Reibungskoeffizient der Panzerung, Wetterbedingungen und andere).

10 Umgang mit gebrauchten Geräten



Es ist verboten, Altgeräte zusammen mit anderen Abfällen zu entsorgen. Entsorgen Sie Altgeräte an einem speziell dafür vorgesehenen Ort. Der Haushalt spielt eine wichtige Rolle im Recyclingsystem für Altgeräte. Durch die ordnungsgemäße Trennung von Abfällen, einschließlich Altgeräten und Batterien, stellen die Haushaltsmitglieder sicher, dass Altgeräte nicht im Hausmüll, sondern an einem speziell dafür vorgesehenen Ort entsorgt werden und nach dem Recycling als Rohstoff für die Wiederverwendung genutzt werden können.



Przedsiębiorstwo Informatyczno-Elektroniczne INEL Sp. z o.o. , ul. Mostowa 1, 80-778 Gdańsk, Polen, erklärt hiermit als Hersteller des Produktes, dass der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Gebrauch den grundlegenden Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien entspricht, insbesondere der Richtlinie 2006/42/EG, der Richtlinie 2014/35/EU und der Richtlinie 2014/30/EU.

Originalanleitung DE
Montage- und Bedienungsanleitung für das Solarpanel: **3,8 W, 18 V**
Modell: **GC8005**



Das Solarpanel ist für den Betrieb mit dem Antrieb WM35DS-10/14 ((N-10LER) ausgelegt. Das Solarpanel wandelt die Strahlungsenergie der Sonne in elektrische Energie um, die zum Aufladen der im Antrieb befindlichen Akkus verwendet wird.

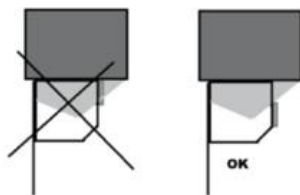
1 Sicherheitshinweise

Bohren Sie keine Löcher in das Solarpanel.
Wenden Sie beim Befestigen des Solarpanels am Rollladenkasten keine übermäßige Kraft an, um das Solarpanel nicht zu beschädigen.
Das Solarpanel darf nicht lackiert werden.

2 Montageanleitung

2.1 Auswahl des Montageortes

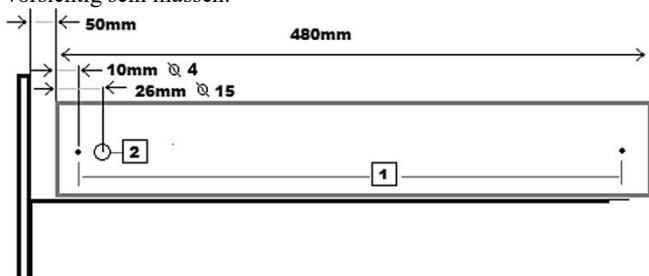
Das Solarpanel sollte auf der Abdeckung des Rollladenkastens im Bereich der besten Sonneneinstrahlung angebracht werden.



2.2 Befestigung des Solarpanels

Um das Solarpanel korrekt zu befestigen, müssen die folgenden Schritte nacheinander durchgeführt werden:

- Bohren Sie zwei Löcher mit einem Durchmesser von 3 mm in den Rollladenkasten, wie in der Abbildung unten gezeigt, um das Solarpanel zu befestigen, und ein Loch mit einem Durchmesser von 15 mm für die Kabeleinführung. Glätten Sie die Kanten dieses Lochs.
- Führen Sie das Kabel des Solarpanels durch das Loch in den Kasten.
- Befestigen Sie das Solarpanel mit Aluminiumnieten (mit einem Durchmesser von 4,0 mm) oder Schrauben (mit einer maximalen Länge von 15 mm) in den beiden Bohrlöchern, wobei Sie besonders vorsichtig sein müssen.



2.3 Elektroanschlüsse

Schließen Sie den Stecker des Solarpanels an die Antriebsbuchse an. Befestigen Sie die Kabel an der Seite des Kastens, damit sie nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen.

Nach dem Starten des Motors erhöht er seine Drehzahl, bis er die optimale Drehzahl erreicht.

3 Reinigen

Halten Sie das Solarpanel sauber. Verwenden Sie zum Reinigen des Solarpanels sauberes Wasser und ein weiches Tuch.

Achten Sie darauf, dass das Solarpanel nicht von Blättern oder Schnee bedeckt wird.

4 Fehlerbehebung

Problem: Der Akku muss mehrmals im Jahr aufgeladen werden.
Ursache: Das Solarpanel ist unzureichend beleuchtet.
Lösung: Entfernen Sie Hindernisse, waschen Sie das Solarpanel.

Ursache: Das Solarpanel ist beschädigt.
Lösung: Ersetzen Sie das Solarpanel durch ein neues.

5 Umgang mit gebrauchten Geräten



Es ist verboten, Altgeräte zusammen mit anderen Abfällen zu entsorgen. Entsorgen Sie Altgeräte an einem speziell dafür vorgesehenen Ort. Der Haushalt spielt eine wichtige Rolle im Recyclingsystem für Altgeräte. Durch die ordnungsgemäße Trennung von Abfällen, einschließlich Altgeräten und Batterien, stellen die Haushaltsmitglieder sicher, dass Altgeräte nicht im Hausmüll, sondern an einem speziell dafür vorgesehenen Ort entsorgt werden und nach dem Recycling als Rohstoff für die Wiederverwendung genutzt werden können.



Przedsiębiorstwo Informatyczno-Elektroniczne INEL Sp. z o.o., ul. Mostowa 1, 80-778 Gdańsk, Polen, erklärt hiermit als Hersteller des Produktes, dass der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Gebrauch den grundlegenden Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien entspricht, insbesondere der Richtlinie 2006/42/EG, der Richtlinie 2014/35/EU und der Richtlinie 2014/30/EU.

